

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 249.

Samstag den 23. October

1869.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Catharina von Reider aus Offenheim, jetzt hier wohnhaft, ist der Concurrenzproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 25. October l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 24

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Ms. Nachmittags 3 Uhr sollen die zum Nachlasse des verstorbenen Buchdruckers Georg Rigel dahier gehörigen Gegenstände, bestehend in Kleidungsstücken und einem Bette, in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. October 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei dem Neubau der höheren Töchter Schule vorkommende Steinhauerarbeit soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten bis zum Mittwoch den 27. October l. J. Mittags 12 Uhr verschlossen mit der Aufschrift:

„Submission auf Steinhauerarbeit bei Erbauung der höheren Töchter Schule“

bei dem Unterzeichneten einreichen.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. October 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Versteigerung eines Herrschafts-Gebäudes in Wiesbaden.

Montag den 25. October d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Obergerichtsanwalt A. Wilhelmj in Wiesbaden als Generalbevollmächtigter der Frau Bertha Freifrau v. La-Roche-Starckensfels das. deren zu Wiesbaden in der Rheinstraße Nr. 16 belegene Herrschaftsgebäude, bestehend in einem sehr gut eingerichteten dreistöckigen, in 1864 massiv in Delbacksteinen erbauten Wohnhaus, mit zweistöckigem Nebengebäude, in welchem sich die sehr schön ein-

gerichtete Pferdebestallung mit Wagenremise, Sattel- und Geschirrkammer befindet, nebst Hofraum und einem in solchem angelegten Gärtchen, sowie einem kleinen vor dem Wohngebäude gelegenen Garten im hiesigen Rathhause öffent- lich meistbietend versteigern. **Der Zuschlag wird auf jedes Letzt- gebot, ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth, ertheilt werden.**

Die vorstehend beschriebenen Herrschafts-Gebäude sind vollständig und höchst elegant möblirt. Dieses Mobiliar, unter welchem sich unter Anderm eine vollständige Garnitur feiner geschnitzter Möbel (Brüsseler Fabri- kation) befindet und welches alle Arten Haus- und Küchengeräthe, Servicen in Metall, Porzellan und Glas umfaßt, lassen die Eigenthümer am Tage nach der Gebäudeversteigerung, also Dienstag den 26. October d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend und die folgenden Tage in den oben bezeichneten Gebäuden ebenfalls öffentlich meistbietend versteigern. Nähere Auskunft ertheilen gratis auf portofreie Anfragen die Herren **Heinrich Heubel & Comp.** in Wiesbaden und können die Gebäude und Mo- bilien vom 12. d. M. von Morgens 10 bis Nachmittags 1 Uhr ein- und an- gesehen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1869.
7431

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Fournir-Versteigerung.

Montag den 25. d. Mts. Vormittags 10^{1/2} Uhr soll in dem Rathhause da- hier eine größere Quantität Fournire von Kuchbaum-, Mahagoni- und anderem Holze gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. October 1869.
7863

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag, den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause da- hier 1 Auszieh- und 1 Theetisch, 6 andere Tische, 2 Canapes, 2 Bettstellen 1 Kinderbettstelle, 2 Schlüsselbänke zc. freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7710

Verkauf.

Heute Samstag den 23. October, Nachmittags 3 Uhr:
Verpachtung von Domanial-Grundstücken in der Gemarkung Bierstadt, in dem Rathhause daselbst. (S. Eogl. 246.)



Markt 7.

31

Heute treffen wieder ein: Frischer Rheinsalm, Schellfische, Schollen, Zander (Schill), holländische Bückinge, zum Braten und Rohessen, sowie

Seezungen (Soles).

Chocolade und Thee

in großer Auswahl empfehlen

358

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Krause & Comp. in Nordhausen.

Aechten homöopathischen Gesundheits-Kaffee, frische Serdunz, bei
J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 8189

1870.

Kalender für Hessen und Nassau sind vorrätig in
Wilh. Sulzers Schreibmaterialien-Handlung,
 Marktstraße 34 im Einhorn. 8202

Strickwolle

in verschiedenen Qualitäten und Farben,

wollene Waaren,

Kapuzen, Seelenwärmer, Stauden, Handschuhe, Tücher 2c. 2c., sowie

Corsetten

in allen Größen, vorzüglich passend, empfiehlt billigst

Fr. Riehl, Langgasse 29. 8196

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden Teppiche zu billigen Preisen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof. 8202

Ausgesetzt.

Für bevorstehende Weihnachts-Saison habe ich eine Parthie Stidereien zu nachstehenden Preisen ausgesetzt:

Angefangene Rissen mit Assort.	3 fl.	} und billiger
Stuhlstreifen mit Assort.	4 fl.	
Schemel	2 fl.	
Pantoffeln	1 fl.	
etc.	etc.	etc.

Ferner ausgesetzt verschiedene Wollenwaaren.

W. Heuzeroth, vormals C. A. Mahr,
 8185 Kranzplatz 1.

Wollblonien, Kragen und Stulpen, Halskrausen, Volants für Röcke, sowie Shirting, Muss und sämtliche Futterzeuge empfiehlt billigst

Fr. Riehl, Langgasse 29. 8198

Musverkauf.

Wegen Abreise werden sämtliche Branntweine und Feuerwerkskörper zum Fabrikpreis abgegeben.

D. Henrich, Goldgasse 23. 8184

Ein Geschäftshaus

in bester Lage ist mir zum Verkauf übertragen.

F. Baumann, Marktplatz 8. 358

Ofenseken und Puzen wird schnell befördert von

Gilbert, Hochstätte 18. 7559

Einnachständer

verschiedener Größe sind zu haben

Wellritzstraße 25. 8193

Kirchgasse 28 sind 4 Lustres, fast neu, mehrere Male und Fenster zu verkaufen.

8211

Hausmachende Leberwurst und geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 und 5 kr. sind fortwährend zu haben Ecke der Schul- und Neugasse. 8205

Verschönerungs-Verein.

Heute Samstag den 23. October Abends 8 Uhr Vorstandssitzung im Lokale
des Herrn W. Eugenbühl.
Das Präsidium. 61

Schützen-Verein.

Montag den 25. October Nachmittags 2 Uhr wird das Preisschießen
auf den laufenden Strich fortgesetzt und um 5 Uhr geschlossen.
Der Jagdstand ist jeden Nachmittag von 2 Uhr an geöffnet und wird für
Zeigergebühren 30 fr. erhoben.

Der Vorstand. 221

Männer-Gesangverein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere verehrlichen un-
activen Mitglieder, daß unsere
167

Erste Liedertafel mit Ball

am Samstag den 30. October l. J. Abends 8 Uhr
im

„Saalbau Schirmer“
dahier stattfindet.

Der Vorstand.

Café Schiller.

Heute Ochsenschwanzsuppe und Gänsebraten. **8185**

Restauration Bretz, Kirchgasse 8.

Heute Abnd: Gaisenspeiser, zubereitet vom Koch Bauer.

W. Bretz. 8213

Restauration Bott, Stiftstraße 1.

Heute Abend Sauerkraut und Leberlöss.

8182

Gute gelbe Kartoffeln . . . per Kumpf 8 fr.

do. rothe do. (Känschen) " 15

malterweise billiger, empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 8192

Gänseschießen zu Erbenheim.

8211

Das Gänseschießen, welches am 17. d. M. angezeigt war, findet morgen
Sonntag Mittags um 1 1/2 Uhr anfangend, statt. Die Unternehmer.

Hammelfleisch 1. Qualität per Pfund 12 fr. bei

B. Bär, Steingasse 13. 7228

Glace-Handschuhe

in allen Farben frisch angekommen empfiehlt billigt

Fr. Riehl, Langgasse 29. 8197

Kursaal zu Wiesbaden.

Herr **Carl Tausig**

wird auf seiner Concertreise **Wiesbaden** berühren und ein **einziges Concert** am **Freitag den 12. November Abends 7 Uhr** im **Kurhaus-Saale** geben. **Programm:** 1. **Phantasie** op. 15. (Schubert). 2. a) **Toccata** op. 7 (Schumann). b) **Suite. Overture** — Andante — Allegro — Sarabande — Gigue — Passacaille (Händel). c) **Nouvelles soirées de Vienne** Valse caprice (Tausig). 3. a) **32 Variationen** über ein Originalthema (Beethoven). b) **Barcarolle** op. 60, c) **4 Praeludien** op. 28, d) **Valse** op. 42, e) **Polonaise** op. 53 (Chopin). 4. a) **Cantique d'amour**. b) **Ungarische Rhapsodie** No. 1 (Liszt). — Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin. — Preise der Plätze: Ein nummerirter Sitz 1 fl. 45 kr, ein nichtnummerirter Sitz 1 fl. Der Verkauf der Billets findet bei den Portiers des Kursaales und am Concertabende an der Kasse im Vorzimmer des grossen Saales statt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem mit dem **25. October c.** beginnenden neuen **16-stündigen Coursus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerken eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird. Die Stunden finden statt:

- a) für Damen Nachmittags von 2 bis 3 Uhr,
- b) " Herren Abends von 7 bis 9 Uhr,
- c) " auswärtige Schüler an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 11 Uhr des Morgens.

Proben können stets eingesehen werden.

95

Gewöhnliche und feine

lackirte Ofenschirme und Holzkasten

empfehlen

Bimler & Jung, Kirchgasse 30, 8169

Geschäfts-Eröffnung & -Empfehlung.

Einem verehrlichen hi. sigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen ein **Putz-Geschäft** in dem Hause des Herrn Bernhardt, **Michelsberg No. 5**, eröffnet habe und empfehle eine große Auswahl neuester Filzhüte, fertige Sammtbarrets, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Spitzen, Schleier, Gaze, Glace und Weißzeug-Garnituren zu allen Preisen, sowie Pariser Modellschirme. Bestellungen werden auf's Geschmackvollste angefertigt und sichere ich reelle und prompte Bedienung zu.

8057

Mina Volk.

Dentifrice universell,

den heftigsten örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben à Fl. 18 kr.



Haarfärbemittel,



das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort ächt braun und schwarz, à Fl. 1 fl. 30 kr., halbe Fl. 45 kr. Niederlage bei

G. Rach & Comp. in Wiesbaden.

Georg Weber in Wieblich.

Mein Lager in

Filzschuhen

ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darunter alle Sorten Filzschuhe, Stiefeletten und Stiefel mit Filz- und Ledersohlen in jeder Größe, sowie mit und ohne Absatz, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. **Bendelschuh**, **Reisefilzschuhe** und **Stiefel** bis zu den größten Sorten, sowie **Einlege-Sohlen** jeder Art.

7983

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Tafeläpfel, verschiedene Sorten, sind im Birnzel und Walter zu haben, sowie gelbe Kartoffeln 8 kr. und blaue 10 kr. per Kumpf.

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 8196

Landhäuser, Villas, gut gelegene **Geschäftshäuser** sind zu verkaufen durch **Ch. Falter, Röderstraße 43, vis-à-vis dem Deutschen Hause. 111**

Bühnenstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein gebrauchtes **Plattöfen** zu verkaufen. 8100

Verschiedene Sorten gute **Kartoffeln** sind zu haben **Herrnühlstraße 2. 8193**

Buchenes **Echtholz**, einige **Klaster**, billig zu verkaufen. Näheres **Mauritiusplatz 4. 8204**

Ein gut gelegenes, gangbares **Specereigeschäft** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Ch. Falter, Röderstraße 43. 111**

Ein halber **Theaterplatz 1. Rangloge** ist für den Winter, auch monatweise, abzugeben. Näh. Exped. 7695

Röderstraße 33 ist ein **Clavier** für 25 fl. zu verkaufen. 8183

Eine einbürtige **Glasthüre** wird zu kaufen gesucht **Röderstraße 3. 8163**

Für Mostleitungen

etwas Unentbehrliches, da kein Tropfen verloren gehen kann. Der praktische Werth spricht schon allein für dessen Empfehlung. Sog. Schlauchgeschirr, besonders auch für Wein, Bier zc. empfehle Schläuche in Gummi, Spiral-, Drill- und Gutta-Percha in allen Weiten nebst den dazu passenden Verschraubungen und Hähnen in Messing, Kelterichrauben, Muttern, Festschrauben in allen Größen, sowie Circular-, Sahr-, Saug- und Druckpumpen und überhaupt alle Gegenstände, in die Metallgießerei einschlagend. Zugleich halte mein Lager in technischen Artikeln, als: Gummipplatten, Schnüre zu Dampfleitungen und sonstige Verpackungen nebst Kitt, Wasserstandgläser, besonders dauerhaft zc. unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen.

W o r m s.

G. S. Dackermann, Metallgießer,

Wollgasse 18.

Hammelfleisch per Pfd. 12 kr., geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 kr. bei M. Nicolai, Steingasse 23. 8197

Mainz, 22. October. (Fruchtmarkt.) Bei gut befahrenem Markt ziemlich die alten Preise. Waizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 11 fl. 50 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 15 kr. bis 8 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 80 kr. bis 8 fl. Im Großhandel einiger Versandt in Waizen und Gerste nach dem Niederrhein. Kohl 20¹/₂ fl., Del 21¹/₂ fl.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 17. bis 23. October 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Waizen 5 Thlr. 20 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 4 Thlr. 1 Malter (160 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 15 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 8 Thlr. 17 Sgr.

1 Ctr. Hen 1 Thlr. 8 Sgr., 1 Ctr. Stroh 19 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Viehmarkt.

1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr., 1 Malter (200 Pfd.) Salatkartoffeln 3 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., 1 Ctr. Aepfel 3 Thlr. 1 Sgr. 5 Pfg., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 6 Pfg., 25 Eier 14 Sgr. 3 Pfg., 100 Handlase 2 Thlr. — Sgr., 100 Federlase 1 Thlr. 17 Sgr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., Kohlsalat per Stück 7 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg., weiße Rüben per Pfund 1 Sgr. 2 Pfg., Weißkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg., Rohlraut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg., Rinsung per Stück 1 Sgr. 9 Pfg., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg., Kohlraben per Stück 10 Pfg., Trauben per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg., 1 Gase 1 Thlr., 1 Gans 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 Feldhuhn 17 Sgr., 1 Hahn 12 Sgr., 1 Fuhn 14 Sgr., 1 Taube 5 Sgr. — Pfg., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3¹/₄ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3¹/₄ Pfg.

Weizenmehl: Borjauß 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd.	9 Thlr. — Sgr. — Pfg.
im Detail	9 " 15 " — "
2. " " " " " " " " " "	8 " 15 " — "
im Detail	9 " — " — "
(gewöhnliches) " " " " " " " " " "	8 " — " — "
im Detail	8 " 15 " — "
Roggenmehl " " " " " " " " " "	5 " 25 " — "
im Detail	6 " 5 " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dönsfleisch	5 Egr. 9 Pf.	Dörsfleisch	7 Egr. 5 Pf.
Lub- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalbfleisch	5 " 2 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	3 " 5 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " 7 "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 22. October 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Frankfurt, 21. Oct. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 18542, 6120 und 537 je 1000 fl., Nr. 14845, 23251, 6612 und 13750 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 21. October.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	834,37	833,79	834,62	834,26
Thermometer (Reaumur).	1,2	6,6	5,0	4,26
Dampfspannung (Pariser Linien).	1,71	2,85	2,31	2,29
Relative Feuchtigkeit (Procente).	77,2	79,9	74,3	77,13
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".		1" 3"		

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
Freitags von Vormittags 11 bis Nach-
mittags 4 Uhr geöffnet.

Das Cosmorama
im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Samstag den 23. October.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Diskussion.

Verschönerungs-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Lokale
des Herrn W. Eugenbühl.

Männergesangver. in.

Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Morgen Sonntag den 24. October.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Krankenverein.

Nachmittags 4 Uhr: Generalversammlung
im Saale des Herrn Becker, Dohrheimer-
straße.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung mit
Ball, im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Die jährlichen Ver-
wandten. Zum Schluß: Die Zigeuner.

Frankfurt, 21. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 29 1/2	— 30 1/2	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Friedb'or	9 " 58	— 59	"
Dulaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 55	— 59	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 B. 99 3/4 G.
Berlin 104 7/8 G.
Cöln 104 7/8 G.
Hamburg 88 1/4 G.
Leipzig 105 B.
London 119 1/2 B. 1/4 G.
Paris 95 1/2 B.
Wien 96 1/2 3/8 b. u. G.
Disconto 4 % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Samstag

(I. Beilage zu No. 249)

23. October 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 13. October 1869.

(Schluß)

1637. Die am 7. I. Mts. stattgehabte Versteigerung des Bullenstalldüngers wird auf den Erlös von 20 Thalern genehmigt.

1638. Die am 12. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der aus dem Rehricht gesammelten grünen und weißen Glascherben und Knochen wird bezüglich der grünen Glascherben auf den Erlös von 6 Sgr. per Centner, bezüglich der weißen Glascherben auf den Erlös von 16 Sgr. per Centner und bezüglich der Knochen auf den Erlös von 1 Thlr. 13 Sgr. per Centner genehmigt.

1639. Die am 11. I. Mts. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes wird auf den Erlös von 4 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

1640. Auf das Gesuch des Dachdeckers Daniel Beckel und des Tüchlers Heinrich Hartmann von hier um Gestattung der Benutzung des seither von Zimmermann Anton Seib gepachteten städtischen Brunnens in der Adelhaidsstraße wird beschlossen, diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß die Gesuchsteller auf ihre Kosten einen Pumpenstock an dem fraglichen Brunnen anbringen lassen und der Brunnen alsdann dem öffentlichen Gebrauche übergeben wird.

1642. Auf Bericht des Acciseamts vom 8. I. Mts., den Marktverkehr zu Wiesbaden nach den Vorschriften der neuen Gewerbeordnung für den nord-deutschen Bund betreffend, wird beschlossen:

- a) das nach der bisherigen Observanz den hiesigen Bürgern zugestandene Vorrecht, sich für den einzigen dahier noch bestehenden Jahrmarkt, den s. g. Andreasmarkt, einen Verkaufsort auszuwählen, als dem §. 64 der neuen Gewerbeordnung widerstreitend, aufzuheben und
- b) die nach der bisherigen Gewohnheit auf dem Victualienmarke von Einheimischen und Fremden zeitweise feilgebotenen Waaren, welche nicht zu den in §. 66 der neuen Gewerbeordnung bezeichneten Gegenständen gehören, also namentlich Schuhmacherarbeiten, Räderarbeiten, rauhe Holzwaaren, feinere Holzwaaren, hölzerne Küchengeräthschaften, Blechgeräthschaften für die Küche, Thon-, Stein- und Porzellanwaaren, Bürstbinderarbeiten, Korbwaaren, Spielwaaren, Christbäumchen und dergleichen auch fernerhin auf dem Wochenmarke zuzulassen.

1643. Auf weiteren Bericht des Accise-Amtes vom 11. I. Mts., den Andreasmarkt betreffend, wird beschlossen, bezüglich der Abhaltung des Andreasmarktes zu bestimmen, daß die obere Marktstraße und die vordere Kirchgasse von Marktbuden frei bleiben, die Sehenswürdigkeiten auf den Mauritiusplatz verwiesen werden, die Marktbuden von der Schulgasse an in der hinteren Kirchgasse bis zur Rheinstraße, in der oberen Friedrichstraße und oberen Louisen-

straße Aufstellung erhalten (und die Verkaufsplätze für Glas-, Stein- und Porzellanwaaren auf dem Louisenplaze angewiesen werden.

1644. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, den §. 25 der Friedhofsordnung dahin zu interpretiren, daß der Ankauf eines Familiengrabes nicht als der Kauf eines Immobile, sondern nur als die Zuweisung eines besonderen Beerdigungsplatzes betrachtet werden könne. Der Gemeinderath genehmigt zugleich aus Anlaß eines vorliegenden Specialfalles, dem Käufer eines Familiengrabes die Zusicherung zu ertheilen, daß das gekaufte Familiengrab so lange der Todtenhof als solcher überhaupt bestehe, intact erhalten bleibe und als Grabstätte für einen Anderen nicht werde benutzt werden.

1646. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei dem Neubau der höheren Töcherschule vorkommende Kalklieferung geschritten und beschlossen, dem Friedrich Bourbonus dahier die Lieferung von 400 Büten, dem Wilhelm Ritzel zu Bierstadt die Lieferung von 300 Büten und dem Georg Hahn dahier die Lieferung von 400 Büten auf ihre Offerten zu übertragen.

1647. Die am 12. I. Mts. stattgehabte Vergebung der bei Erbanung der höheren Töcherschule vorkommenden Bruchstein- und Sandlieferung wird den Letztbietenden genehmigt.

1650. Auf Production des Schreibens des Herrn Schul-Inspectors Rector Polack vom 2. v. Mts., die Mitbenutzung der Turnhalle der höheren Bürgerschule Seitens der beiden hiesigen Gymnasien betreffend, wird beschlossen, beiden Gymnasien die Mitbenutzung unter der Bedingung zu gestatten, daß sie die Beleuchtungs- und Reinigungskosten tragen und die Turngeräthschaften, welche bei dem jeweiligen Gebrauche unbrauchbar werden, wieder ersetzen.

1651. Auf das Gesuch des Vorstandes des Männer-Turnvereins dahier um Gestattung der Mitbenutzung der Turnhalle der höheren Bürgerschule wird nach Anhörung des dazu erstatteten Gutachtens des Herrn Schul-Inspectors Rector Polack vom 9. I. M. beschlossen, diesem Vereine unter denselben Bedingungen, wie den beiden Gymnasien die Mitbenutzung der fraglichen Turnhalle zu gestatten unter dem weiteren Vorbehalte jedoch, daß die Erlaubniß zu jeder Zeit zurückziehbar ist, sobald sich irgend welche Inconvenienzen ergeben sollten.

1652. Auf das Gesuch des Vorstandes des evangelischen Missionsvereins dahier um Ueberlassung des neuen Rathhauseaales an Wochenabenden zur Abhaltung von Missionsstunden wird beschlossen, diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß die dienliche Benutzung des Saales nicht gestört wird und der Missionsverein eine entsprechende Vergütung für die Reinigung des Saales leistet und die Heizungs- und Beleuchtungskosten übernimmt.

1655. Das Gesuch des Gärtners Valentin Christian Joseph Brömser von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1656. Zu dem Gesuche des Steinhaners Philipp Knauer von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Helenenstraße No. 2a soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1657. Desgleichen zu dem Gesuche des Ludwig Trog von Dachsenhausen, Amts Braubach, dormalen dahier, um Gestattung des Wirtschaftsbetriebes in dem Hause Marktstraße No. 28.

1658. Desgleichen zu dem Gesuche des Gastwirths Georg Zimmermann II. von Niederfaulheim im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Gestattung

des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt und Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Mehrgasse No. 26.

1659. Ebenso zu dem Gesuche der Julie Niedermayr von Regensburg im Königreich Bayern, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

1660. Desgleichen zu dem Gesuche des Dr. Heinrich Hanstein von Zwingenberg im Großherzogthum Hessen, gleichen Betreffs, zum Zwecke des Betriebs einer Material- und Farbwaarenhandlung in dem von ihm angekauften Hause Burgstraße No. 8.

Wiesbaden, den 21. October 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Behülfe.

Montag den 25. October, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete in seiner Behausung Mainzerstraße No. 244 zu Viebrich

2 Drehbänke mit dem dazu gehörigen Werkzeuge,

eine Anzahl Schraubenschneidzeuge,

ein Glaserker,

eine Parthie leere Kisten, Flaschen 2c.,

mehrere Bettstellen, einiges Bettwerk, Schränke, Kommode, Sopha,

Tische und Stühle, sowie verschiedenes Küchengeräthe

gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern.

8022

Heinrich Laux.

Empfehlung.

W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3, empfiehlt sein complettes Lager aller Arten Polstermöbel, unter Zusicherung der besten Ausführung. 8163

Flanelle

vorzüglicher Qualität empfiehlt äußerst billig

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 8037

Selbstthätige Waschkessel.

sowie Wasch- und Wringmaschinen empfehlen zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 8169

Anmeldungen zu den Specialkursen (für Anfänger und Geübtere) für gemeinschaftliches Violinspiel (siehe Tagblatt v. 22. October) können täglich von 8—11 Uhr Rheinstraße 23, 2 St. h., angenommen werden. Alles Nähere daselbst zu erfahren. Der Course beginnt am Montag den 1. November. 8081

Cours grammatical et de conversation d'Allemand aux Français et aux Italiens par un Allemand, qui parle parfaitement ces deux langues. A demander Rheinstrasse 23, 2 Stiegen, chez Mart. Röder. 8081

Lehrstraße 1 werden Putz-Arbeiten angenommen in und außer dem Hause. 8162

Sechs Vorfenster, 7' 2" hoch und 3' 7" 3" breit, sind Louisenstraße 14 zu verkaufen. 8161

Zwei schöne, gebrauchte Kanape's sind zu verkaufen Platterstraße 1. 8175

Ein sehr schönes Hündchen (Wachtelart Männchen), 1 1/4 Jahr alt, ist abzugeben. Näheres Kapellenstraße 23a. 8176

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im „Café Schiller“.

168

Vorläufige Anzeige.

Der Männergesangverein „NEUE CONCORDIA“ arrangirt am Sonntag den 7. November d. J. im „Saalbau Schirmer“ ein

CONCERT nebst BALL

und ladet seine verehrl. unactiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins schon jetzt freundlichst dazu ein.

Der Vorstand. 131

NB. Die Subscriptionsliste wird nächster Tage in Umlauf gesetzt.

Gander's Schreib=Cyclus v. 12 Lehrst.

Die mir allseits gewordenen so ehrenden Anerkennungen, sowohl durch öffentl. Blätter als durch Privat-Zeugnisse, und gerechtfertigt durch die immer wiederkehrenden Anmeldungen zur Theilnahme an meiner „Schreib-Methode“ legen mir die Pflicht auf, meinen Aufenthalt dahier nunmehr auf unbestimmte Zeit zu prolongiren, um den gestellten Anforderungen entsprechen zu können.

Unter Beifügung meines ergebensten Dankes für die hish. Betheiligung, dies den verehrl. bezw. Interessenten zur Kenntniß bringend, bitte ich um weitere gefl. Anmeldungen zu dem (Montag den 25. d. M.) beginnenden neuen „Schreib=Cyclus“ wie seither: Kranzplatz No. 4; daselbst liegen die eclatantesten Erfolge — sowohl in „deutscher“ als auch „engl.=latein.“ Curr.=Schrift — zur geneigten Besichtigung.

Wiesbaden, den 22. October 1869.

Maximilian Gander. 8158

Fecht-Unterricht.

Montag den 25. d. Mts. beginnt der Fecht-Unterricht mit Fleuret, Säbel und kleinem Stoc im Saale des Herrn Ramsbach, Häfnergasse 6.

Anmeldungen werden von dem Unterzeichneten, Wellritzstraße 23, W. Bergshof, Kochbrunnenplatz 1, sowie in dem obenbezeichneten Locale entgegengenommen. 7974

A. Harf, Fechtmeister.

Tägliche Expedition der Aufträge.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhandl.,
Frankfurt a. M., Domplatz 8.

Central-Bureau für Inserate
in alle deutsche und ausländische Zeitungen
und Fachblätter.

Vortheilhafte Rabatt- etc. Bedingungen.

39

Der Idsteiner Omnibus fährt von heute an Mittags um 3 Uhr ab.

P. Christ. 7921

Männergesangsverein „Concordia“.

Sonntag den 24. October 1869:

Abendunterhaltung & Ball im „Saalbau Schirmer“.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

- 1) Musikstud.
- 2) „Mein Vaterland“, Männerchor von W. Baumgartner.
- 3) „Ringerl und Rösler“, Lied für Bariton von Suppé.
- 4) „Schifferständchen“, Duett von Fr. Abt.
- 5) „Ich sende diese Blumen Dir“, Lied für Tenor von Friedr. Wagner.
- 6) „Abendlied“, Männerchor von Fr. Abt.

II. Abtheilung.

- 7) „Das Erkennen“, Lied für Bariton von Heinr. Proch.
- 8) „Mein Engel“, Lied für Tenor von Heinr. Esser.
- 9) „Eine Sängeraufnahme“, Männerchor mit Solis u. Quartett von Solié.
- 10) Solo für Horn.
- 11) „An Sie!“ (Wanderlied), Lied für Bariton mit Hornbegleitung von Heinr. Proch.

Hierauf:

Ein weisser Othello.

Possen-Lustspiel in 1 Akt. Nach Briffecarre's „Un tigre du Bengale“
von W. Friedrich.

Personen.

Mohr, Rentier.
Clorinde, seine Frau.

Metta, Köchin.
Zarth, Nachbar.

Sodann:

B A L L.

Anfang präcis 8 Uhr.

Entrée für Herren 48 kr. — Damen frei.

Karten sind zu haben im Cigarrenladen des Herrn Wallenfels (Banggasse
vis-à-vis der Post), bei Hrn. Opticus C. Höhn (Banggasse) und Abends an der Kasse.

Es ladet zur zahlreichen Theilnehmung freundlichst ein

Der Vorstand. 201

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung

7346

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann.

7323

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz.

3427

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

269

„Felsenkeller“, Tannusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von 5 1/2 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

5941

C. Martins.

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Morgen und jeden Sonntag:

H a r m o n i e.

6555

Anfang 4 Uhr.

Gutes Bier per Glas 5 kr., vorzügl. Wein per halben Schoppen 6 kr.

Neue mittelgroße Linsen

per Kumpf 45 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt.

5478

Kartoffeln per Kumpf 8 kr. sind zu haben Nerostrasse 21.

7539

Haarlemmer Blumenzwiebeln.

Hyacinthen, verschiedene Sorten und Farben à Stück 6, 10, 12, 15, 18 kr., Tulpen, gefüllte und einfache, Crocos in vielen Farben, Tazetten, Narzissen etc. empfiehlt bei großer Auswahl zu billigsten Preisen

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 7777

7893

Tapeten-Lager

von **G. N. Weber, Langgasse 23.**

Große Auswahl in französischen, englischen und deutschen Tapeten und Borden zu billigsten Preisen. Wiederverkäufer und Neubauten-Besitzer erhalten Rabatt.

Ausverkauf

einer großen Auswahl von fertigen und angefangenen **Stickerien** zu herabgesetzten Preisen von

Bernh. Dreher, Sattler,
fl. Burgstraße 1.

4470

Lampen-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Winter-Saison sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern und -Dochten jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Petrolenlampen, sowie von Petrolen-Flachbrennern in Rundbrenner neuester Construction wird prompt und billig besorgt.

4979

J. D. Conradl, Häfnergasse 19

H. Buschmann, Siebmacher, 5 Mauritiusplatz 5,

empfehlte sein großes Lager in allen Sorten Wütten, Züßern, Eimern, Brenken, Kübeln, Schaufeln, Schießern, Hack- und Fleischbrettern, Holzschuhen etc. etc., Sieben, Drahtgeflechten und Drahtgeweben, sowie eine große Auswahl Kinder-Spielwaaren zu den billigsten Preisen.

7252

Delfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,

Fußbodenlacke, haltbar und schnell trocknend,

Firnisse, sowie Pinsel in allen Sorten,

Cement in stets frischer Waare, in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Anbruch,

Vulcanöl (Harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,

Stopfen in allen Calibern,

empfehlte nebst sämtlichen Material- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 7274

Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Edler & Rische** in Hannover empfiehlt zu Fabrikpreisen

7470

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Pianos aller Art werden gestimmt und prompt reparirt, in und außer dem Hause, durch **M. Matthes, 25 Kirchgasse 25.**

7938

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Ruhrer

7883

Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen
bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

6703

Ruhrer Ofenkohlen,

beste Qualität, sind billig vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 6478

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität vom Schiffe zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

7530

Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, direkt vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

7791

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefert beste Qualität Ruhrkohlen, buchenes und kiefernnes Brennholz in
jedem beliebigen Quantum zum billigsten Preis, auf Wunsch frei an das Haus.

Landhaus-Verkauf.

2930

Eine schöne Villa an der Sonnenbergerstraße 21b, bestehend in 8 Zimmern,
6 Mansarden, Küche und allem Zubehör, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Nerostraße 34 bei Schreiner Mayer.

Landhaus im Dambachtal

zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 5, Parterre.

7915

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Autsch befindet sich Rentengasse 4 (Heil. Geist) in Mainz. 4845

Wellritzstraße 20 ist dörres buchenes Scheitholz in jedem Quantum zu
haben.

8151

Pferdemist, nicht zu kurz, wird gekauft. Näh. Exped.

8179

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.
Für die Verantwortlichkeit J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 249)

23. October 1869.

Leihbibliothek.

Von neuen literarischen Erscheinungen sind in letzter Zeit in unsere Leihbibliothek aufgenommen worden:

Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — Graf v. Audissin, Ronneburger Mythen. — Dickmore, Reisen im ostindischen Archipel. — Brachvogel, Die Grafen Parsus. — Bunsen's Leben I u. II. Bd. — Frenzel, Im goldenen Zeitalter. — Galen, Der Römer von Vuzern. — Holz, Weltlugheit und Lebeneweisheit. — Gräfin Hahn-Hahn, Die Geschichte eines armen Fräuleins. — Heyse, Moralische Novellen. — v. Hillern, Ein Arzt der Seele. — V. Hugo, Der lachende Mann. — Kopp, Resolutionsbilder aus Spanien. — H. König, Eine pyrrhonische Nachkur. — Marlitt, Thüringer Erzählungen. — Marlitt, Reichsgräfin Gisela. — Maurer, Eine Reise durch Bosnien, Ungarn. — Melchior Mehr, Neue Erzählungen aus dem Ries. — Mühlhausen, Das Hundertguldenblatt. — Mühlbach, Von Solferino nach Königgrätz. — Elise Polko, Schöne Frauen. — W. Riehl, Wanderbuch (Land und Leute 2. Thl.) — Metcliffe, Biograph 1. u. 2. Bd. — Schüding, Filigran. — Spielhagen, Hammer und Ambos. — Miss Yonge, The two guardians. — Yates, Wrecked in port. — Braddon, Run to earth. — Trollope, He knew he was right. — Carlyle, The life of Friedrich Schiller. — Oliphant, The ministers wife. — Lever, That boy of Noroots. etc. etc. — In Bezug auf die französischen Romane verweisen wir auf den vor Kurzem ausgegebenen Katalog.

Die interessanteren Werke sind bereits oder werden je nach Bedarf in größerer Anzahl aufgenommen, so daß die Nachfrage der geehrten Leser so rasch als möglich zur Befriedigung kommt.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von Feller & Gecks

203

(Ecke der Lang- und Webergasse.)

Große Tanzstunde.

8117

Samstag den 23. dieses Monats findet meine erste große Tanzstunde in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8, statt.

Ich lade dazu meine jetzigen und früheren Schüler, die geehrten Eltern meiner Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Anfang 8 Uhr.

Ph. Schmidt, Musikler und Tanzlehrer.

Fertige Winter-Paletots & Jaquets

in großartiger Auswahl von Double, Ratiné, Eskimo und Tüffel, nach dem neuesten Schnitt und solid gearbeitet, zu erstaunend billigen Preisen empfiehlt

L. Hirsch,

7258

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Kleider-Stoffe bringe zu sehr billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig mache auf eine große Parthie Bett- und Reise-Decken, die unter dem Preise abgebe, aufmerksam.

7736

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Zu billigen Einkäufen

bietet das Manufactur- und Leinenwaaren-Geschäft von

Jacob Meyer jun.,

13 Marktplatz 13, nahe dem Uhrthurm,

eine reiche Auswahl,

worunter als bedeutend unterm Preis empfiehlt

Kleiderstoffe:

Jaspes in allen Farben von 15 kr. per Elle an,
farbige Lustres in allen Farben von 14 kr. per Elle an,
schwarze " von 15 kr. per Elle an,
Thybeis in allen Farben (Halbwolle) von 16 kr. per Elle an,
" (rein Wolle) von 24 kr. per Elle an,

Schottische Tartans " " " 28 " " "

" Poppelins " " " 30 " " "

" Plaidstoffe von 30 kr. per Elle an.

Leinen-Waaren:

Bielefelder, böhmisches und sächsisches Handgespinnst.
Hemden-Einsätze, Taschentücher, Tischtücher, Servietten und Handtücher,
wollene Bett- und Pique-Decken,
Tischdecken in Cachemir und Damast in allen Farben,
Gardinenstoffen in allen Breiten und Qualitäten,
Tuch- und Duzkins in schwerer, gediegener Waare,
Unterkleider für Herrn und Damen, in reiner Wolle und Baumwolle,
Foulardtücher, Herrn- und Damen-Cachenez, Halsbinden &c.

7745

Alle Arten Weißnähereten,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisen-
straße 55, Parterre.

7488

Geschäfts-Empfehlung.

Neugasse 12 werden fortwährend Herrn- und Damengarderoben gereinigt nach der neuesten Methode der Trockenreinigung. Auch empfehle mich im Handschuh- und Hut-Waschen unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

L. Koch, vorm. Criqueboeuf.
Kunstwäscher.

7994

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum die Mittheilung, daß ich mich dahier als **Wegger** etablirt habe. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich bei guter und preiswürdiger Waare prompte und reelle Bedienung zu.

Wiesbaden, den 21. October 1869.

8000

Georg Leicher, Neugasse 13.

Frankfurter Bratwürstchen,

täglich frisch,

Native Austern,

wöchentlich 3mal frisch,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8064

Frische Gothaer Cervelatwurst

feinsten Qualität eingetroffen bei
7905

Hch. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Hasenpasteten

zu 18 kr. und 33 per Stück empfehl
7732

Wilh. Abler, Conditior,

Lunggasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Gute Kartoffeln

per Kumpf 8 kr.,

im Walter billiger, empfehl

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 8145

Feine rothe Kartoffeln

per Centner zu 1 fl. 36 kr., gute weiße per Ctr. zu 1 fl. 28 kr. bei
8025

A. Reipert, Kirchgasse 10.

M. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6, empfiehlt einen vorzüglichen reinen Oppenheimer Wein per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 kr., Oberingelheimer Rothen per $\frac{1}{2}$ Schoppen 12 kr., sowie ein gutes Glas Frankfurter Bier à 4 kr. 6556

Weingeist

in Ohm-Fässern und größeren Gebinden bei
6332

Rabus & Stoll in Mannheim.

Ein neuer schöner Rannitz ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

8046

General = Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Die diesjährige Herbst-Generalversammlung findet Sonntag den 24. October d. Js. Nachmittags 4 Uhr in dem Saale des Herrn Jacob Beder, Tokheimerstraße, statt, wozu die Mitglieder des Vereins höflichst ersucht werden, sich recht zahlreich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenich.-fts-Bericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Vortrag der veränderten Statuten.
- 4) Erledigung verschiedener Anträge.

Armuthungen, sowohl zu activen, als auch zu Ehrenmitgliedern werden bis zum 21. October d. Js. bei dem Herrn Director Philipp Birk bereitwillig entgegengenommen.

Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 18. October d. Js. ebenfalls schriftlich einzureichen; später eingereichte Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, den 12. October 1869.

Der Vorstand. 217

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,
Alle Gegenstände Mündliche
namentlich aller Arten Möbel, oder
Beauftragungs- Spiegel, Betten, Teppiche &c., schriftliche
Commission in großer und reicher Auswahl. Bestellungen
geprüft werden
und taxirt. prompt ausgeführt.

Deutscher Familienbund,

20 Kirchgasse 20.

Ein schöner Glöckerschrank, eine Anzahl neue Diebschardbleffer, ein vollständiges Bett, Waschtisch mit Marmorplatte, Stühle &c. billig zu verkaufen.

Dei personal jeder Branche gesucht.

Heir d.-sten können denselben nachgewiesen werden.

1853

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich

9 Friedrichstrasse 9, 2. Stock.

Zugleich empfehle mich im Repariren und Stimmen von Pianos.

8013

G. Dieudonné.

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittag- und Abendtisch zu den bekannten billigen Preisen zu haben; auch können brave, reinliche Leute Logis erhalten und Fremde übernachten.

7706

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

273

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Stearinlichter Prima Paquet 24 kr.

2te Sorte " 22 "

Häringe Prima holländisch à Stück. 4 "

marinirte 6 "

Traubengelée, neues und feinste Qualität, bestes Zuckerrüben-
kraut, sowie feinsten Colonialshrop empfiehlt

7884

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Kloster Clarenthal.

Von heute ab versende mein **Bier** bester Qualität
an Wirthe und Private.

8745

Gg. Thon.

Rauscher und süßer Aepfelwein

bei **Gg. Weidmann**, Röberstraße 37. 7990

Lammfleisch

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fort-
während zu haben bei

6962

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Rpf. 8 kr. zu haben. 8147



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfeppstich und Kettenstich. Gerabgelesete Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Angefangene und fertig gestickte Pantoffeln, Eckbretter, Hosenträger, sowie alle in das Sticker-Geschäft einschlagenden Artikel empfiehlt billigst
9 **P. Peaucellier, Marktstraße 11.**

Wollene Waaren,

als: Unterjäckchen für Herrn und Damen, Seelenwärmer, Kapuzen, Kinderjäckchen in weiß und farbig, alle Arten Handschuhe, Pulswärmer, Herrn-, Damen- und Kinderkriumpfe, Kinderkleidchen, Echarpes und Halstücher.

Strickwolle in aller Farben und Qualitäten, sowie alle Arten Futterzeuge empfiehlt zu den billigsten Preisen

8042

L. Birnbaum, geb. Nathan, Michelsberg 3.

Zum Wiener, fl. Burgstraße 12.

Neue Sendung Wiener Herren- und Damen-Stiefeln mit Doppelsohlen zu sehr billigen Preisen.

7842

Petroleum-Lampen-Lager

von **Fr. Lochhass, Mezgergasse 31,**

empfehlte auf bevorstehende Saison das Neueste, Eleganteste und Solideste in Petroleum-Lampen zu außerordentlich billigen Preisen.

Sämmtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als Dochte, Gläser, Gloden u. u. sehr billig.

Reparaturen, sowie das Einrichten von Oellampen zu Petroleum mit als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigst besorgt.

7810

Alle Sorten Obst- und Zierbäume, hochstämmige sowie Strauchrosen, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannisstrauben-Pflanzen, wilde Reben, Schlingrosen und alle Sorten Schlingpflanzen sind wegen Verlegung meines Gartens sehr billig zu haben.

7979

J. G. Hofmeyer, Gärtner, hinter der Röderstraße.

Berrenmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Rüben zu haben.

604

Gute Winterrocke,

für Herren von . . . 12 fl. an,
" Knaben " . . . 6 " "
empfehlen **L. & M. Dreyfus,**
7929 Langgasse 53 am Franz.

Ausgesetzt

eine Parthie Wintermäntel (älterer Façons) zur Hälfte
des Kostpreises.

7736 **Bernh. Jonas,** Langgasse 25.

Gaze-Schleier und Schleier-Gaze

in größter Auswahl bei **G. Wallenfels,** Langgasse 33. 7499

Die erwarteten **Neglige-Häubchen** und
Nouveautés sind heute eingetroffen.

Th. Werner,

8067 Schützenhofstraße 1.

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfiehlt das Neueste in

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 kr. an, in bunt von 1 fl. 48 kr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 kr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 kr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 kr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn,
fertige Hüte

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Crinolinen & Corsetten

in reicher Auswahl billigst bei

Josef Roth,

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Kußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kammern, Consol- und
Waschschränkchen, Stroh- und Waldhaarmatratzen nebst fertigem Bettwerk,
sowie Kanape's, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, Alles schön und billig,
Platterstraße 1.

6896

Cigarren, Rauch- und Schnupf-Tabake, Cigarretten la Ferme, russische und türkische Tabake,

empfehle ich hiermit in großer und schöner Auswahl

große Burgstraße 8, **H. Külpp**, große Burgstraße 8.

Auch nehme ich daselbst Anträge für die Leipziger Lebens- und Feuer-Versicherungsgesellschaft entgegen.

7721

Schul- und Comptoir-Utensilien,

als sämtliche in den Mittel- und Elementarschulen eingeführten Lesebücher und Hefte, Bleistifte, Zirkel, Reißbretter, Reißschieben, Zirkel etc., ferner Post- und Canzleipapiere, Couverts, Stahlfedern, Alizarin-Finte, Siegelack etc. empfiehlt

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 7469

Michelsberg
Nr. 4.

Geschäfts-Verlegung,

Michelsberg
Nr. 4.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäft in meinem Hause — **Michelsberg Nr. 4** — befindet.

Durch billige Einkäufe in Manufactur- & Modewaaren bin ich in den Stand gesetzt, die Preise billigt, bei guter und schöner Waare, zu stellen.

7227

S. Flörshelm, Michelsberg 4.

Die

Lithographie & Steindruckerei

von

C. Groschwitz

befindet sich von heute an

Faulbrunnenstraße 7.

Wiesbaden, den 12. October 1869.

7741

Meine Wohnung

ist jetzt **Schwalbacherstraße 27**; es bittet um ferneres Wohlwollen

7879

Johanna Grohe, geb. Böhring, Putzmacherin.

Mein Laden befindet sich jetzt **Ellenbogengasse Nr. 11** und ist auf's Vollständigste mit Schuhen, Stiefeln und Kleidern assortirt.

7717

A. Gerhard.

Zwei neue polute französische Bettstellen mit Sprungrahmen, sowie eine und zweischläfige lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 3 im Hinterhaus.

7113

Eine vollständige Speccerelladen-Einrichtung ist zu verkaufen **Mainzerstraße 244** in Biebrich.

8023

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 249)

23. October 1869.

Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist von heute, 23. October, an für diesen Winter geschlossen. Der Vorstand.

Schluss am 31. October!

Cosmorama.

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2 1/2 fl. Th. Metz von Eßln. 573

Empfehlung.

Mein Herren-Garderoben-Lager, welches für die bevorstehende Saison auf das reichhaltigste assortirt ist, bringe ich in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. H. Haas, 8167 Webergasse 22.

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Von heute an guten, bürgerlichen Mittagstisch zu 18 und 24 kr., ferner Mainzer Mettenbier, über die Straße per Flasche 8 und 9 kr., dasselbe wird auf Verlangen in das Haus gebracht. G. Zimmermann. 8157

Saal zum Bären in Bierstadt.

Jeden Sonntag: Tanzmusik. Zugleich empfehle ich ein gutes Glas Wein, süßen und rauschen Aepfelwein und gute ländliche Speisen. 8150

Achtungsvoll: Philipp Rieser Wwe.

Karl Machwirth, Röderstraße 6, empfiehlt sich im Frantz und Rüben schneiden. 8154

Schöne Silenen- und Bergfarnpflanzen sind zu haben bei Gärtner Aug. Müller, Platterstraße 14. 8144

Pferd (Rappe, Stute),

7 Jahre alt, welches ein-, sowie zweispännig gut eingefahren ist, steht zu verkaufen in der 8177

Bauer'schen Brauerei in Castell a. Rh.

Ein zahmer Perlentauch (Männchen) zu verkaufen Steingasse 5. 7400

Fr. Mehl, Langgasse 29,

empfiehlt eine schöne Auswahl in Bändern, Blumen, Federn, Spitzen, Blonden, Schleiern, Gaze und Gaze-Schleiern, sowie Sammt, Atlas, Taffet am Stück (schräg und gerade angeschnitten), Hutfaconen in den neuesten Formen und allen Größen nebst fertigen Hüten zu billigsten Preisen. Das nicht vorrätthige wird nach der neuesten Mode geschmackvoll und rasch angefertigt. 8199

Seegrasdecken in allen Größen empfiehlt

7906

H. J. Steil, Webergasse 20.

Bauartikel, als Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisenguß, Flurplatten, Porzellanwandplättchen, Steingutröhren, Thürdrücker in Bronze, Holz, Horn und Elfenbein; sodann Closets, Badeeinrichtungen, Waschoiletten und Wasserleitungsgegenstände, Gartenfiguren, Fontainen, Wappen, Vasen etc., Porzellan- und Chamotteöfen, Pneumatische Haustelegraphen, Rauch- und Luftsauger zur Förderung des Zuges in Raminen und Ventilation, sowie Mantelkamine, welche per Woche 1—2malige Aschenentleerung bedürfen, empfiehlt 8002

Fr. Lautz, Moritzstraße 16.

Bäder

liefert

Badmeister Hahn, Webergasse 40. 6818

Ein großes Geschäftshaus (Eckhaus) in sehr guter Lage, welches sich auch zu einem Hôtel garni eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen durch **Ch. Falker, Röderstraße 43, vis-à-vis dem „deutschen Hause“.** 111

Ein Kasten bucheses Scheitholz (erste Qualität) ist billig zu verkaufen. Näheres Saalgasse 16. 5654

Mehrere Säulenöfen für Holzfeuerung, ein Ofen mit offenem Kaminfeuer und ein Kochherd werden abgegeben Rheinstraße 5. 8106

Ein Brand Backsteine von 82,000 Stück, vor der Adelhaidstraße, sowie zwei Bauplätze sind zu verkaufen. Näheres Adelhaidstraße 5. 8124

Schöne Quitten sind zu verkaufen Sonnenbergerstraße 7. 8073

Rheinstraße 5 sind 20 Walter Kartoffeln zu verkaufen. 7891

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Herbst-Kartoffeln zu verkaufen. 7393

Adlerstraße 30 sind schöne große Kastanien im Pfund, sowie im Centner zu haben. 6662

Steingasse 25 sind große und kleine Stumachsfässer zu haben. 8068

Wegzugshalber sind billig zu verkaufen: drei prachtvolle Gardinengallerien nebst Gardinen, zwei weitere Gallerien mit Gardinen, fünf Stück gemalte Rouleaux, eine Waschkommode, ein Tafelklavier, alles neu. Näh. Exped. 8107

Ein großes Kanape, noch sehr gut, zu verk. Wellrichstraße 20. 8121

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen. 5333

Stiftstraße 12 im Hinterhause ist ein noch sehr guter, moderner Damen-Wintermantel zu verkaufen. 8135

Eisen-Feil- und Drehspähne werden fortwährend angekauft. 7660

Gasbureau, Friedrichstraße 40.

Mehrere ganze und halbe Plätze abzugeben in der 1. Rang-Fremdenloge. Näheres in der Expedition. 7069

Schachtstraße 18 können Fremde übernachten. 8017

Gründlicher Klavier-Unterricht wird ertheilt Rheinstraße 42. 6257

Winter = Ueberzieher

von 11 fl.

Hosen

4 fl.

Westen

2 fl.

Knaben = Anzüge

8 fl.

Suppen

5 fl.

anfangend, sind in

großer Auswahl vorrätig bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum „goldenen Brunnen“.

Ein 5 Wochen altes Kind wird in Pflege gegeben. Näheres bei Schlosser
Krieger, Schwalbacherstraße 20. 8177

Mattenfänger (schwarz und weiß)

zugelaufen und kann auf der Dietenmühle abgeholt werden. 8173

Verloren.

Es ist ein kleiner Schlüssel am Dienstag Abend verloren worden. Der
Finder wird gebeten, denselben Louisenplatz 3 gegen Belohnung abzugeben. 8215

Verloren ein Schlüssel am Donnerstag Morgen. Bitte abzugeben bei
E. Hering. 8188

Donnerstag Abend wurde aus dem Theater eine Broche (Topas in Gold
eingefaßt) verloren. Abzugeben im weißen Schwanen gegen gute Belohnung. 8187

Verloren am Dienstag ein schwarzer Gürtel mit einer Dryd-Agraffe. Man
bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Adelhaidestraße 12, Parterre. 8159

Ein goldenes rundes Medaillon wurde am Dienstag Mittag durch die Stadt
verloren. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 34, Bel-Etage. 8166

Ein Spazierstock ist in meinem Laden stehen geblieben und kann daselbst
abgeholt werden. W. Sulzer, Marktstraße 34. 8203

Eine Monatfrau wird für einige Stunden des Vormittags gesucht. Näheres
in der Expedition. 8080

Eine im Kleidermachen erfahrene Arbeiterin wird sofort gesucht. Näheres
in der Expedition. 8097

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 8098

Ein Monatmädchen wird gesucht Mehrgasse 31 im 3. Stock. 8156

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Häfnergasse 13. 8195

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Schachtstraße 9 im 3. St. 8195

Ein Nähmädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung in der Woche. Näh.
Adlerstraße 30 im 2. St. 8187

Eine Frau sucht eine Monatstelle, auch Beschäftigung im Waschen und
Putzen etc. Näheres Adlerstraße 1. 8153

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näheres bei Herrn Strauß, Langgasse 23. 8200

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 7975

Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschafts-Köchin sucht Stelle und
kann nach Belieben eintreten. Näh. Herrnmühlgasse 3 im 2. Stock. 8126

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinderermädchen
suchen Stellen, ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend
Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 7751

Eine tüchtige Köchin sucht baldigst eine Stelle in einem Herrschafts-Hause
oder Privat-Hotel. Näheres Expedition. 8160

Ein solides, braves Mädchen wird gesucht Mehrgasse 1, eine St. h. 8155

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
versteht, sucht baldigst eine Stelle in einer stillen Familie. Näheres in der
Expedition d. Bl. 8146

Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf den
1. November eine Stelle. Näheres Expedition. 8143

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Langgasse 39. 8165

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht
und bürgerlich kochen kann, wird auf den 1. November gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 8178

Eine Kammerjungfer, welche Putz und Kleider machen kann, sowie das Frisiren versteht, findet sofort angenehme Stelle. Näheres Expedition. 8171

Eine tüchtige Köchin, die gute Zeugnisse besitzt und etwas Hausarbeit mit übernehmen muß, wird auf den 1. November gesucht. Näheres Mainzerstraße 16. 8194

Eine anständige Wittwe, sehr gut empfohlen, in allen Handarbeiten, sowie in der Häuslichkeit erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Kinderfrau. Abreise der Herrschaft wegen Eintritt nach Belieben. Näheres zu erfragen Parkstraße 9. 8194

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, in weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 8190

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine passende Stelle, auch Aushülfsstellen. Näh. Nerostraße 6. 8201

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Langgasse 14. 8189

Ein braves Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, längere Jahre bei einer feinen Herrschaft war, sucht wegen Abreise derselben eine Stelle bei einer Dame oder einer kleinen, stillen Familie. Näh. Dranienstr. 6, Strhs. 8188

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frankl, Kirchgasse 6, Strhs. 8182

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Dambachthal 2a, 2. St. 8174

Lehrling. Ein ordentlicher Junge kann bei Schlossermeister Ph. Herrchen, Adlerstr. 29, in die Lehre treten. 7786

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition. 8006

Ein braver Junge wird gesucht (Kost und Logis) von George Möckel, Webergasse 22. 7909

Commis-Gesuch.

Ein solider, junger Mann, welcher mit der Buchhaltung vertraut ist, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 8084

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht Stelle als Herrschaftskutscher. Fr.-Offerten sub. S. N. 727 an die Herren G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. 5

Hosen- und Westenmacher werden gesucht. Näh. Exped. 8050

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter werden gesucht Langgasse 10. 8142

Ein junger Mann (Buchhalter) wünscht Vormittags mit Comptoir- oder sonstigen Bureau-Arbeiten gegen bescheidenes Honorar beschäftigt zu werden. Gef. Adressen sub M. 20 Exped. d. Bl. 8136

Ein Kellner, der französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle bei einer Familie. Näh. Wellrichstraße 5. 8183

Ein junger Mann, willig zu jeder Hausarbeit, sucht sofort eine Stelle. Näh. in der Expedition. 8181

Ein solider junger Mann, welcher serviren versteht, sucht Stelle als Diener. Näheres Expedition. 8170

Ein Laufbursche von 16—17 Jahren gesucht bei E. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8206

Tüchtige Steinhauergehilfen

finden dauernde Beschäftigung bei

J. Schwein. 7698

6000, 3500, 3400, 3300 3000, 1700, 1000, 800, 600 fl. werden in hiesiges Amt gegen gute Hypotheken zu leihen gesucht.

F. Schaus, Mauergasse 1. 8118

8500 fl. und 3000 fl. werden gegen doppelte erste Einsätze zu leihen gesucht durch Ch. Faller, Röderstraße 43, vis-à-vis dem „deutschen Hause“. 111

Wohnung gesucht.

Ein einzelner Herr sucht bis 1. Januar eine Wohnung von 3—5 Zimmern. Näheres Expedition. 8207

Für einen einzelnen Herrn

wird zum 1. April k. J. in der Nähe der Curanlagen Parterre oder Bel-Etage eine Wohnung von 3—4 unmöblirten Zimmern gesucht. Die Bedienung kann mit übernommen werden. Adressen beliebe man sub A. B. C. an die Exped. d. Bl. abzugeben. 8141

Logis-Vermiethungen.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche zc., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Bahnhofstraße 7 sind drei möblirte Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, sofort zu vermieten. 8164

Elisabethenstraße 8 sind zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6008

Elisabethenstraße 21 ist auf 1. November oder 1. Januar der 3. Stock, bestehend aus 5 sehr freundlichen Zimmern (Sonnenseite) nebst allem Zubehör, zu vermieten. 7284

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardwohnung an eine kleine Familie auf 1. November zu vermieten. 8009

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

9 Friedrichstraße 9

im 2. St. sind mehrere gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 8186

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339

Goldgasse 6 ist ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8184

Hainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123

Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236

Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchhofsgasse 5 im 2. Stock ist ein schönes, möblirtes Zimmer billig zu vermieten; daselbst ist wegen Mangel an Raum eine dauerhafte Kommode zu verkaufen. 8149

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 7167

Zimmer, zu vermieten. 7856

Louisenstraße 35 Parterre

Ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. 7286

Ludwigstraße 10 ist ein Logis mit Stallung zu vermieten. 8140

Marktstraße 24 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an eine auch zwei Personen zu vermieten. 8191

Rühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 305

Peroststraße 16 im Hinterhaus ist ein kleines, möbl. Zimmer zu verm. 8201

Peroststraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 4792

Marktstraße 7 ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf gleich für den Winter zu verm. 6200

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Saalgasse 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8190

Schwalbacherstraße 39 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8119

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Tannusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Tannusstraße 31 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, möblirt zu vermieten. 8030

Welltritzstraße 20 möbl. Zimmer vom 1. Nov. zu verm. Parterre. 7850

Eine schön möblirte Vel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Ein Salon nebst zwei Zimmern, gut möblirt, sind für den Winter billig zu vermieten. Näh. Tannusstraße 27, eine St. 8191

Ein großer Saal mit Nebensälen kann zum Zweck für geschlossene Gesellschaften oder Feste tagweise vermietet werden. Näheres Expedition. 8199

Ein Stall für 5 Pferde ist zu vermieten Kirchgasse 29. 7977

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2 im Hinterhaus. 8076

Ein Arbeiter kann gute Schlafstelle erhalten Oberwebergasse 43. 8200

Blumenstraße 8. Der freundlichen Absenderin des Päckets, gez. M. R. meinen innigsten Dank. Margarethe. 8152,

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Philipp Trumpler,

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie Allen, welche auch während seiner Krankheit uns so herzliche Theilnahme bewiesen, unsern innigsten Dank.

8147

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Sophie Krieger, geb. Kröhle,

nach langen schweren Leiden am Donnerstag Mittag um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung die Mittheilung, daß die Beerdigung Sonntag den 24. October Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 20, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 22. October 1869.

8168

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

22. Sonntag nach Trin.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Rohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Ohly.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Consistorialrath Ohly.

Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ um Uhr, Militärgottesdienst um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schalmessen.

Donnerstag Morgen um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

22. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 28. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.

Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11. A. M. & 4 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.